

SPORTHILFE ELITE-FORUM

41. SPORTHILFE ELITE-FORUM

Partner



Strategische Partner



Gastgeber



Fahrservice



RENDEZ-VOUS MIT DER FRAU DER STUNDE



Hand aufs Herz: Dunja Hayali im Gespräch mit den Teilnehmern des Sporthilfe Elite-Forums und Moderator Dirk Metz

Ein besseres Timing hätte es nicht geben können: Just an dem Tag, an dem die Teilnehmer des Elite-Forums als Zuschauer live zu Gast im ZDF-Morgenmagazin waren, avancierte Dunja Hayali zur Frau der Stunde - und zeigte somit anhand ihrer eigenen Person auf, wie die moderne Medienlogik funktioniert.

Noch während des frühmorgendlichen Besuchs im „MoMa-Café“ sickerte bereits die Nachricht durch: Hayali moderiert ab August zusätzlich das traditionsreiche ZDF-Sportstudio. Prompt überschlugen sich die Mediendienste mit ihren Meldungen – die Journalistin Hayali wurde selbst zum Gegenstand der Berichterstattung. Für

die 43-Jährige keine Premiere, doch der Anlass war diesmal ein rein positiver: „Ein Jugendtraum, der in Erfüllung geht“, sagte die Hobby-Sportlerin den Athleten bei der anschließenden Talk-Runde im Hauptstadtstudio. Auf dem Zettel standen Fragen nach Hayalis Schlafrythmus und ihrer persönlichen Mediennutzung, aber auch zu harten politischen Themen: Wie funktioniert die Nachrichtenauswahl? Wie bekommt man das Problem Fake News in den Griff? Und wie geht man als Journalistin des öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit den immer gleichen Vorwürfen um? „Mainstream ist kein Schimpfwort“, so Hayali. „Das benutzen nur Menschen, die von Journalismus keine Ahnung haben.“

Die Teilnehmer des Elite-Forums gehören definitiv nicht zu dieser Gruppe. Und haben ab August einen Grund mehr, das Sportstudio einzuschalten – mit dann, so hofft die Neumoderatorin, mehr Olympischem Sport als bisher.



WERT(E)VOLLES AM KAMIN

Auf den ersten Blick haben ein Bankmanager und ein Philosophie-Professor nicht viel gemein. Stefan Unterlandstättner, Vorstandsvorsitzender der DKB, und Sportphilosoph Gunter Gebauer aber waren nicht nur beide bereits zu Gast im Sportausschuss des Bundestags, sondern ticken auch sonst ähnlich – etwa, wenn es um Werte in Sport und Wirtschaft geht.

Beim Kaminabend im Seehaus von Schloss & Gut Liebenberg betonten beide die Verantwortung der Wirtschaft. „Wenn ein Unternehmen wirtschaftlich erfolgreich ist, dann hat es auch eine Verpflichtung der Gesellschaft gegenüber“, so Unterlandstättner, als DKB-Chef Gastgeber des 41.

Elite-Forums. Aus unternehmerischer Sicht wolle er durch das Sponsoring vielfältiger Olympischer Sportarten zwar auch die Marke DKB transportieren. Die Zusammenarbeit mit den Athleten und speziell mit der Deutschen Sporthilfe liege ihm aber besonders am Herzen. Darin stimmt der vom

Talk im Seehaus: Stefan Unterlandstättner (r.) und Gunter Gebauer



1994 erschien die erste Ausgabe des Fitness- und Lifestyle-Magazins „Fit For Fun“, damals mit Janet Jackson auf dem Cover und in sechsmal höherer Auflage als heute. Worauf es in Zeiten der Digitalisierung und der damit einhergehenden Printkrise ankommt, brachte Chefredakteur **Alexander Steudel** den Athleten näher – und hatte zudem den ein oder anderen nützlichen Tipp für die Kommunikation mit Journalisten im Gepäck.



IM GOLD-RAUSCH

Speaker-Trainer **Frank Asmus** nahm die Athleten zum Auftakt des Sporthilfe Elite-Forums mit auf eine dramaturgische Reise – und ließ sich dafür sogar kurzzeitig von Triathlet Lasse Priester wortwörtlich in die Mangel nehmen. Athleten hätten aufgrund ihrer vielfältigen Erfahrungen beste Voraussetzungen für eine Karriere als Redner, so Asmus. Denn: „Geschichten sind das Gold eines Speakers.“



GROSSE BILDERJAGD

Es ist noch nicht allzu lange her, da war Instagram nur Social-Media-Insidern ein Begriff. Inzwischen gehört die Foto- und Videoplattform längst zum Athleten-Alltag.

Wissbegierig nahmen sie Heiko Hebig, Partnership Manager für Nordeuropa bei Instagram, ins Kreuzverhör. Hebig geizte nicht mit Tipps zur Erhöhung der Reichweite, musste sich aber auch kritische Fragen anhören. Themen wie Datenschutz und die Verantwortung des Unternehmens gegenüber der Gesellschaft, konkret beim Kinderschutz, sowie das aggressive Werbe-Targeting des Mutterkonzerns Facebook beschäftigten die Athleten.

Heiko @hebig posiert mit @mypsee, @kati.mueller und @marvin_dogue (v.l.)



„Selbstmanagement macht Sportler besser, weil sie gelassener und selbstbewusster werden. Duale Karrieren bringen die Persönlichkeit voran.“

Lars Dobbertin, Spielerberater



Studierter Rechtsanwalt, ehemaliger Sportjournalist und nun Spielerberater: **Lars Dobbertin** hat in seiner Laufbahn mehrere Abzweigungen genommen.



PROFI AM WERK

Als Kind wollte **Harald Kayser** Profisportler werden – ab Juli ist er Vorstandsvorsitzender von PwC Europe. Der Manager skizzierte die Umbrüche durch die digitale Transformation, die auch neue Berufsbilder schafft – und die wiederum bei PwC nicht selten von ehemaligen Spitzensportlern besetzt werden. Kayser lobte das „besondere Verhältnis“ zur Deutschen Sporthilfe: PwC ist nicht nur Partner des Sporthilfe Elite-Forums, sondern auch des Förderprogramms Elite Plus.



Er hatte schon Helmut Kohl für das obligatorische Kanzlerporträt „vor dem Pinsel“ und gehört seit Jahren zu den gefragtesten deutschen Künstlern. Gemeinsam mit seiner Frau Denisa begeisterte **Albrecht Gehse** die Athleten für den Blick über den Tellerrand – das kann wie in seinem Fall die Musik der Band Colosseum oder die Teilnahme an der Tischtennis-WM der Senioren sein. Der Besuch in seinem Atelier wird in Erinnerung bleiben.

VOM COMEDIAN ZUM BANKER

Für den morgendlichen Austausch mit den geförderten Sportlern nahm Burkhard Kübel-Sorger, Vorstandsvorsitzender der J.P. Morgan AG, eine sehr kurze Nacht in Kauf und verlegte sogar eine Vorstandssitzung – belohnt wurde er in Liebenberg mit wissbegierigen Athleten.



Im Talk mit dem Finanzexperten, der zuvor eine Ausbildung zum Clown und Comedian (!) abschloss und eigentlich nie in einer Bank arbeiten wollte, diskutierten die Athleten über die Folgen des Brexit, die ungewisse Zukunft der Finanzbranche und das Hierarchieverständnis eines Spitzenmanagers. Kübel-Sorger vertritt eine Philosophie der offenen Türen, versucht, seine rund 400 Mitarbeiter in Frankfurt am Main über Vertrauen stark zu machen. 30 Prozent seiner Zeit verbringe er mit Gesprächen mit den Angestellten. Ob bald auch (ehemalige) Spitzensportler darunter sind? Gut vorstellbar, denn Kübel-Sorger hält sie grundsätzlich für durchaus geeignet – weil sie wüssten, was es bedeutet, zu scheitern und danach wieder aufzustehen.

POLITIK AUS ERSTER HAND



Politik trifft Sport: Im DKB-Hauptsitz in Berlin gab die SPD-Politikerin **Dagmar Freitag**, seit 2009 Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag, einen Einblick in diverse aktuelle Themen der deutschen Sportpolitik – die Spitzensport-Reform, die Verteilung der Fördermittel und die Neugründung des Vereins Athleten Deutschland e.V. Etwa ein Drittel der anwesenden Athleten, so das Ergebnis einer Spontanumfrage, sind dort bereits Mitglied. Die Unabhängigkeit der Initiative findet Freitag sehr wichtig: „Wir wollen immer alle mündige Athleten – dann müssen wir sie auch mündig sein lassen.“



TIPPS VOM PERSONALER

Wie die Karriere nach der Karriere beginnen kann, zeigt das Beispiel Marc Zwiebler: Der Ex-Badmintonspieler hat sich mit drei Partnern mit einer Personalberatung selbstständig gemacht. Einer seiner Mitstreiter ist RECRUITCON-Geschäftsführer **Nikolaus Richter**. Der Ex-Luftwaffenoffizier und studierte Politologe brach in Berlin eine Lanze für ungerade Lebensläufe.



TEILNEHMER:

Marius Braun Europameister Fechten, **Hasim Çelik** Weltmeister Para-Taekwondo, **Anika Dörr** EM-Dritte Badminton, **Marvin Dogue** Weltmeister Moderner Fünfkampf, **Moritz Geisreiter** Olympia-Achter Eisschnelllauf, **Max Keller** Deutscher Meister der Elite Boxen, **Amelie Kober** Olympia-Zweite und -Dritte Snowboard, **Anna Limbach** WM-Fünfte Fechten, **Sebastian Mrowka** Europameister Viererbob, **Katharina Müller** Universade-Vierte Eistanzen, **Anais Neumann** Zweifache Junioren-Europameisterin Vielseitigkeitsreiten, **Pablo Nolte** Junioren-Weltmeister Viererbob, **Isabell Ost** WM-Dritte Eisschnelllauf, **Maik Petzold** WM-Dritter Triathlon, **My Phan** Europameisterin Wasserspringen, **Thomas Plöbel** Olympia-Dritter Segeln, **Lasse Priester** EM-Sechster Triathlon, **Flora Reemtsma** Junioren-EM-Zweite Vielseitigkeitsreiten, **Jasmin Richter** U21-EM-Dritte Taekwondo, **Julia Ronken** zweifache Studierenden-Europameisterin Taekwondo, **Serafin Schefold** Weltmeister Kunstradfahren, **Pia-Lisa Schöll** Europameisterin Curling, **Johannes Wasel** Universade-Sieger Nordische Kombination, **Teresa Zenker** Junioren-WM-Zweite Judo, **Marc Zwiebler** Europameister Badminton

GESPRÄCHSPARTNER:

Frank Asmus Speaker-Trainer und Top Executive Coach, **Lars Dobbertin** Gesellschafter Soccer Marketing Group GmbH, **Dagmar Freitag** Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag, **Prof. Dr. Gunter Gebauer** Sportphilosoph, **Albrecht Gehse** Maler, **Dunja Hayali** Journalistin und Fernsehmoderatorin, **Heiko Hebig** Instagram, **Harald Kayser** Chief Operating Officer PwC, **Burkhard Kübel-Sorger** Vorstandsvorsitzender J.P. Morgan AG, **Nikolaus Richter** Geschäftsführender Gesellschafter RECRUITCON GmbH, **Alexander Steudel** Chefredakteur Fit For Fun, **Stefan Unterlandstättner** Vorstandsvorsitzender Deutsche Kreditbank

MODERATION: Dirk Metz

Der Nationale Förderer Mercedes-Benz stellte den Fahrservice in Berlin und Brandenburg



Beim Sporthilfe Elite-Forum treffen Spitzensportler auf namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien. Ziel ist die eigene Horizonterweiterung und die Persönlichkeitsentwicklung auch über den Sport hinaus.

FUN FACTS

12 Weltcupsiege

... im Biathlon feierte Olympiasieger Frank Luck, Leiter des Jagdbetriebes in Liebenberg. Von 1991 bis 2002 war der heute 50-Jährige geförderter Sporthilfe-Athlet.

61 Medaillen

... bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften (Aktive und Junioren) haben die Teilnehmer des 41. Elite-Forums insgesamt auf ihrem Konto. Chapeau!

2 Tischtennis-Aufschläge

... pro Athlet wollte Maler Albrecht Gehse servieren und wettete, dass keiner davon zurückkäme – er verlor: Als achter Kandidat retournierte Marvin Dogue souverän.

Impressum

Herausgeber
Stiftung Deutsche Sporthilfe
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt am Main

Redaktion
Hans-Joachim Elz, Fabian Müller,
Kerstin Neumann

Fotos
Picture Alliance, Sporthilfe, privat

Ansprechpartner
Kerstin Neumann, Tel. 069-67803-513
kerstin.neumann@sporthilfe.de
www.sporthilfe-eliteforum.de